

# Bündnis für Familie (Vereinbarkeit von Beruf und Familie), 2. Sitzung der Arbeitsgruppe

## Besprechungsprotokoll

**Besprechungsort:** Caritas Zentrum Pfaffenhofen

**Datum:** 19.03.2019

**Teilnehmer/Innen:** Detlef Fuchs (Hipp); Ottenlocher Isabella; Rothmeier Franz (Gmd. Münchsmünster); Kreitmayer Johann (Sparkasse Pfaffenhofen); Galli Christiane (Heilpädagogische Tagesstätte); Preller Sonja (Internationaler Kulturverein); Starzer Luitgard (LRA); Bienek Tanja (AOK); Weigerding Birgit (AOK); Dittrich Markus (Jobcenter Pfaffenhofen)

**Kurzprotokoll:** Pia Tscherch

**Moderation:** Pia Tscherch/Frau Starzer

T O P	Arbeitsgruppe Vereinbarkeit Beruf und Familie	Verant- wort- licher
1.	<b>Vorstellungsrunde und Kennenlernen</b>	erl.
2.	<p>Problemstellungen, welche von der Gruppe eruiert und dann priorisiert wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frauen mit Migrationshintergrund welche bereits anerkannt sind haben oftmals Schwierigkeiten den Deutschkurs zu besuchen (teilweise Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmittel bis nach Ingolstadt notwendig; fehlende Kinderbetreuung)</li> <li>• Fehlende Kinderbetreuungsmöglichkeiten bezüglich neuem flexiblen Eintritt in die Schule = Rückstau</li> <li>• Fehlende Kinderbetreuungsmöglichkeiten zur ganzen Ferienabdeckung (14 Wochen im Jahr)</li> <li>• fehlende Kinderbetreuungsmöglichkeiten am Buß- und Betttag</li> <li>• zu wenig Großtagespflegeeinrichtungen mangels Räumlichkeiten und den damit verbundenen hohen Mieten</li> <li>• fehlende Rand -und Nischenzeitenbetreuung, hierbei vor allem die Stunde vor Schulbeginn (Frührandzeiten</li> <li>• mangelnder Bekanntheitsgrad der bereits vorhandenen Angebote</li> </ul>	
3.	<p><b>mögliche Lösungsansätze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche mit dem Asylhelferkreis, Kinderbetreuung in der GU durch die dort lebenden Frauen gegenseitige Hilfe und Unterstützung fördern</li> <li>• über die Ehrenamtskoordination sowie Gemeindecaritas (Frau Helmeke ) als auch MGH Frau Grill versuchen bei der Caritas einen neuen Ehrenamtspool zu generieren</li> </ul>	Star- zer/Tsc herch

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frau Starzer wird das gleichermaßen im Landratsamt versuchen</li> <li>• Kontakt auch über das Seniorenbüro (Frau Andre)</li> <li>• Neue Schulung für Leihoma /Leihopas mit neuem Konzept</li> <li>• Einführungsveranstaltung für mögliche Leihomas/Leihopas</li> <li>• die Schulungen könnten wie von Herrn Kreitmayr angeboten eventuell durch die Sparkasse unterstützt werden</li> <li>• Zusammenfassung aller bereits bestehenden Angebote nebst Adressen</li> <li>• Bedarfserhebung an den Schulen, Gespräche mit den Mittagsbetreuungen eventuell auch vor Schulbeginn diese anzubieten, Alternative: Schulfrühstück (erster Kontakt über den Fachdienst KJF Martina Körner, da die Caritas an vielen Schulen die Mittagsbetreuung übernommen hat bzw. als Träger vor Ort ist.</li> </ul>	
4.	<p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gemeinsames Gruppenfoto</li> <li>• Link Tauschkreis: <a href="http://www.tausch-kreis-paf.de">www.tausch-kreis-paf.de</a></li> </ul>	

